
Begründung/Sachverhalt:

Sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

wir haben entsprechend der Novellierung der Sächsischen Gemeindeordnung mit Änderung der Hauptsatzung beschlossen, dass die Zusammensetzung von Aufsichtsräten nach dem Sainte-Laguë-Verfahren berechnet wird.

Herr Stadtrat Hofmann ist aus der Fraktion der AfD ausgetreten und entsprechend der Stärkeverhältnisse der Fraktionen würde sich nach dem Sainte-Laguë-Verfahren rein rechnerisch eine andere Verteilung ergeben können.

Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass die Aufsichtsräte für die Projektgesellschaft Altenberg mbH neu gewählt werden.

Dazu gibt es wie unter a) dargelegt die Einigung. Dies erfolgt, wenn beispielsweise die derzeitigen Aufsichtsräte von der Verwaltung vorgetragen werden, keiner der Stadträte widerspricht oder sich der Stimme enthält und somit wären diese Stadträte auch bestellt.

Wenn es nicht zu einer Einigung kommt, dann könnte versucht werden, dass zumindest die Stärkeverhältnisse der Fraktionen für den Aufsichtsrat beschlossen werden und die Stadträte der Fraktionen für den Aufsichtsrat könnten nachgemeldet werden.

Sind diese beiden Verfahren nicht möglich, dann werden wir eine Wahl durchführen, wobei jeder Stadtrat in den Aufsichtsrat gewählt werden kann.

Die Stadträte mit den meisten Stimmen sind sodann Mitglieder des Aufsichtsrates und bei Stimmengleichheit entscheidet das Los.

Anlage zur Beschlussfassung:

Abstimmung erfolgte mit:

Gesetzliche Grundlagen (Gesetze, Beschlüsse u. ä. der Beschlussfassung).

Verteiler für Vorlage:

Verteiler für Beschlüsse:


Kirsten
Bürgermeister



(Siegel)